

Laudenbach verliert Bergstraßenderby gegen Hohensachsen

Vergebliche TGL-Aufholjagd gegen Eppelheim / Achtungserfolg für U13

(rp) Am Ende sollte der Kampfgeist nicht belohnt werden: Laudenbachs Volleyball-Damen haben trotz einer bemerkenswerten Aufholjagd ihr erstes Bezirksliga-Heimspiel gegen den TV Eppelheim mit 0:3 (17:25, 22:25, 23:25) Sätzen verloren. Das mit einem



„Mammut-Aufgebot“ von zwölf Akteuren – darunter gleich fünf Jugendspielerinnen aus der U18 – angetretene Aufstiegs-Team von Trainer Sebastian Minden hatte dabei viele gute

Szenen, brachte sich aber mit einigen leichten Fehlern um ein besseres Ergebnis. So schnupperte die von vielen Zuschauern lautstark unterstützte TGL nach einem 16:22-Rückstand im zweiten Durchgang noch am Satzausgleich, kam aber nur noch bis auf zwei Punkte heran. Noch enger wurde es im umkämpften Abschlussatz, als Eppelheim erst den vierten Matchball verwandeln und damit eine Verlängerung verhindern konnte.

Anschließend hatte die TGL gegen die favorisierte SG Hohensachsen erwartungsgemäß einen schweren



Stand. Die Gäste, die in der vergangenen Spielzeit als Drittplatzierter die Relegationsspiele erreichten und knapp den Aufstieg in die Landesliga verpassten, wurden





ihrer Favoritenrolle vor allem zu Beginn des Spiels gerecht. Laudenbach hatte im zweiten Satz seine beste Phase, als nach fünf Punktgewinnen in Serie eine 18:12-Führung herausgespielt werden konnte. Doch die SGH drehte die Partie mit einem fulminanten 13:1-Lauf und bleibt nach dem letztlich ungefährdeten 3:0 (25:6, 25:19, 25:10)-Erfolg

weiterhin ungeschlagen. Im nächsten Spiel gastiert Laudenbach am 5. November bei Landesliga-Absteiger SV Ladenburg 2.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Anja Geipert, Jana Großkurth, Jennifer Jarke, Katharina Müller, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Christina Röder, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer.



Deutlich verbessert zeigte sich die männliche U13 der TG Laudenbach als Gastgeber bei ihrem zweiten Auftritt in der Verbandsliga, die im „Drei gegen drei“ ausgetragen wird. Im zunächst ausgeglichenen Auftaktspiel gegen den SSC Karlsruhe hielt die TGL bis zum 11:11 im ersten Durchgang gut mit, ehe die Konzentration nachließ und das Spiel mit 0:2 (15:25, 11:25) Sätzen verloren wurde. Auch gegen die aufschlagstarke SG HTV/USC Heidelberg, die am Ende die Bergstraßenhalle erneut als Tagessieger verließ, musste Laudenbach trotz verbesserter Annahme im zweiten Satz die Überlegenheit beim neuerlichen 0:2 (8:25, 11:25) anerkennen. „Endlich hat die Mannschaft die Anweisungen konstant und gut umgesetzt“, freute sich Trainer Wolf Blecher nach dem bislang besten Spiel seiner Schützlinge, denen im Schlusspiel gegen den haushohen Favoriten TV Bühl bei der 1:2 (17:25, 25:14, 16:25)-Niederlage der erste umjubelte Satzgewinn gelang. Den nächsten Spieltag bestreitet die U13 am 4. Dezember in Heidelberg.

TG Laudenbach: Louis Pehr, Jonathan Thomas, Luis Weber, Erik Weber.

Am kommenden Samstag empfängt die männliche U15 der TGL ab 10 Uhr in der
Verbandsliga den VC Hoffenheim, den TV Viernheim und die SG
Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt zum Viererturnier in der Bergstraßenhalle.